

TRIOject® 3-Kanal-Injektionsschlauch, wiederverpressbar

Hohes Sicherheitspotential auch bei nachträglicher Rissaufweitung



TRIOject®

Der Injektionsschlauch mit hohem Sicherheitspotential



Inhalt

TRIOject® 3-Kanal-Injektionsschlauch	4
TRIOject® – Einbaudetails	5
Wirkungsweise bei nachträglicher Rissaufweitung	6
TRIOject® – Produkteigenschaften	7
TRIOject® – Prüfzeugnisse	8
Referenzliste	9
TRIOject® – System	10
Verpressanschlüsse	11
TRIOject® – Anwendungsbeispiele	11

Einleitung

Die Geschäftsbereiche contec® bzw. recostal® der DYWIDAG-Systems International (DSI) haben sich seit den 80er Jahren bis heute zu einem führenden Hersteller von Schalungs- und Abdichtungssystemen entwickelt.

Systeme mit den Marken recostal® für verlorene Schalungssysteme und contec® für den Bereich aktiver Abdichtungssysteme sind in Deutschland und in den wichtigsten Exportmärkten bestens eingeführt.

Das mehrfach verpressfähige TRIOject®-Injektionsschlauchsystem dient der klassischen Herstellung einer wasserundurchlässigen Arbeitsfuge in einer WU-Betonkonstruktion.

Durch planmäßige Injektionen oder Kombination mit anderen contec® Abdichtungssystemen ist eine Mehrfachsicherung garantiert. Das flexible Materialverhalten begünstigt einen optimalen Fugenkontakt und eine sehr schnelle Montage.

Durch zahlreiche Prüfungen ist die Funktionsfähigkeit und Wirkungsweise des TRIOject®-Injektionsschlauchsystems belegt und ermöglicht somit einen Einsatz als Abdichtung in WU-Betonkonstruktionen mit hohen Anforderungen.

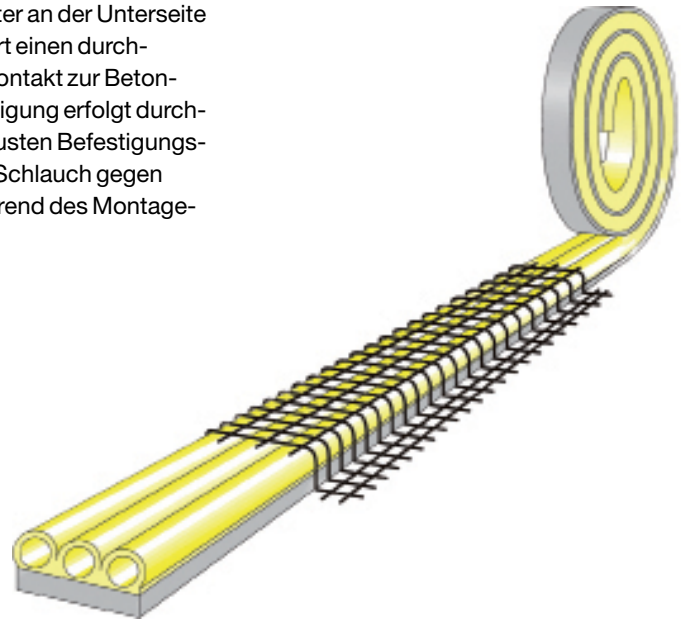


TRIOject® 3-Kanal-Injektionsschlauch

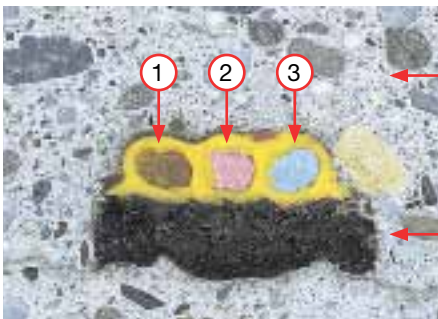
Der TRIOject®-Injektionsschlauch besteht aus 3 Injektionskanälen, die unabhängig voneinander einzeln und zu beliebigen Zeitpunkten verpresst werden können. An der Ober- und Unterseite der Kanäle befinden sich Austrittsöffnungen, die sich bei 1 bar Innendruck öffnen und das Injektionsmaterial in die Fuge austreten lassen.



Das Schaumstoffpolster an der Unterseite des Schlauches sichert einen durchgehenden flächigen Kontakt zur Betonoberfläche. Die Befestigung erfolgt durchgehend mit einem robusten Befestigungsgitter und sichert den Schlauch gegen Beschädigungen während des Montagezustandes.

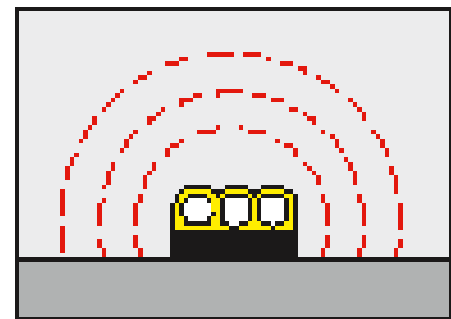


Technik



3 unabhängig verpressbare Kanäle

3 cm flächiger Fugenkontakt



Hohe Sicherheit durch hohen Wirkungsgrad.

Materialspezifikation

Schlauchkörper

- PVC-Schlauch mit ober- und unterseitig längsversetzten Mikrolöchern

unterseitiges Schaumstoffpolster

- Offenporiger Schaumstoff

Befestigungsgitter

- Verzinktes Metallgitter

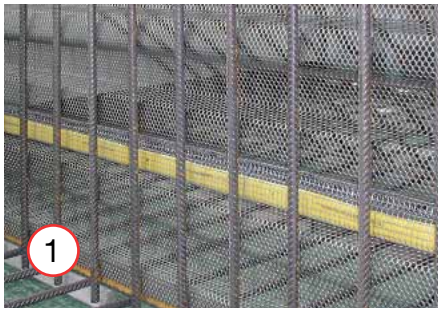
Nagelpacker/Variopacker

- EPDM-Hartkunststoffkörper mit eingeschraubten Verpressnippeln

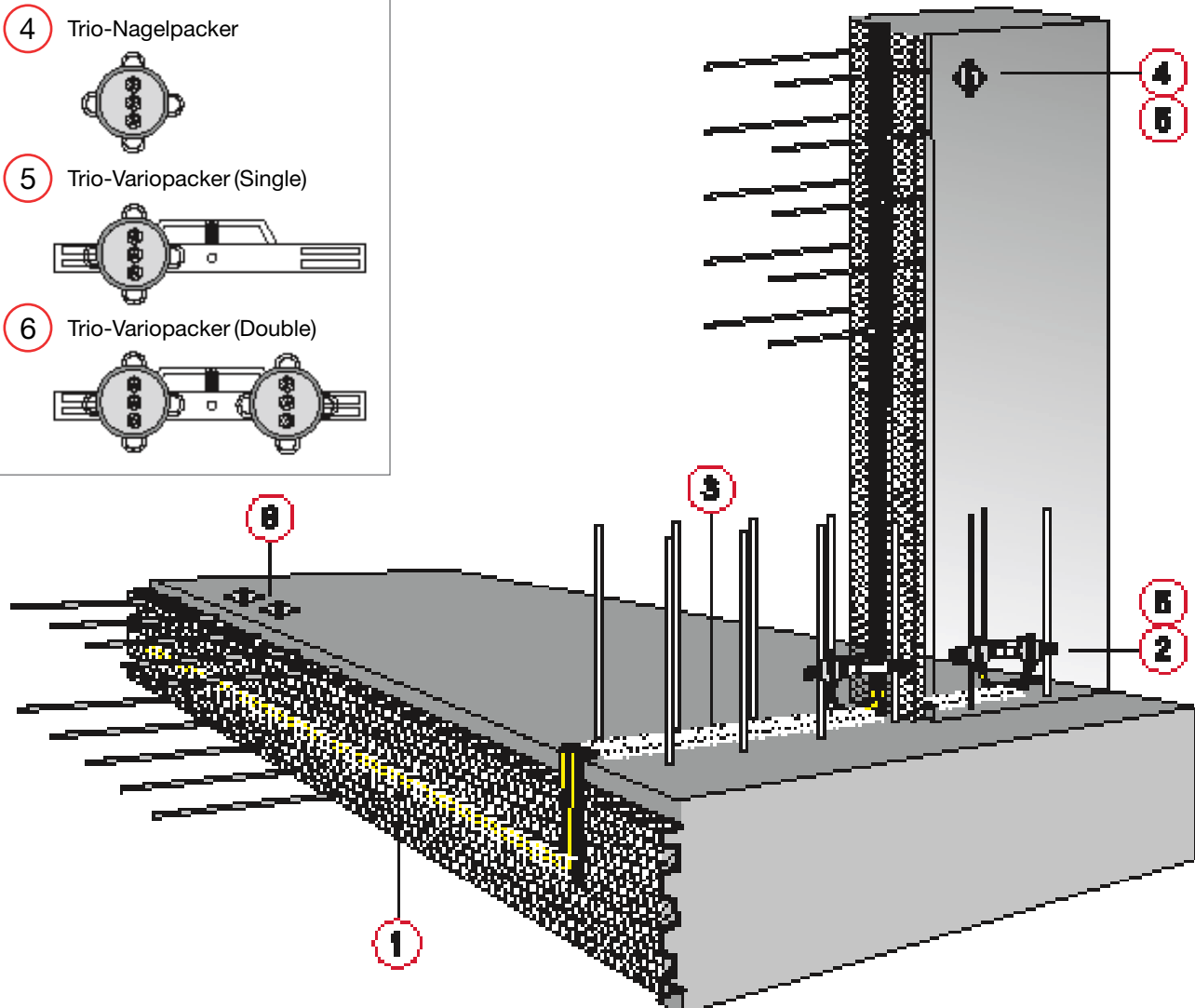
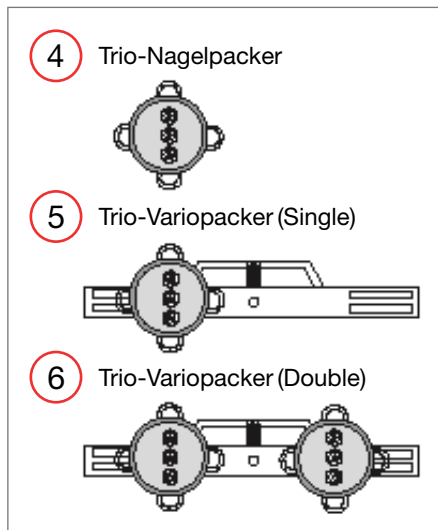
Der TRIOject®-Injektionsschlauch ist verpressbar mit:

- Polyurethanharzen
- Acrylaten
- Ultrafeinzement

TRIOject® – Einbaudetails



Verpressanschlüsse



Ausschreibungstext

_____ lfdm wiederverpressbarer 3-Kanal-Injektionsschlauch mit Zubehör liefern und nach den Einbaurichtlinien des Herstellers in den horizontalen und vertikalen Arbeitsfugen einbauen.

Die Verpressanschlüsse sind zur Sicherstellung einer nachträglichen Verpressung zugänglich herzustellen.

Fabrikat:
TRIOject®-Injektionsschlauch mit TRIO-Variopacker

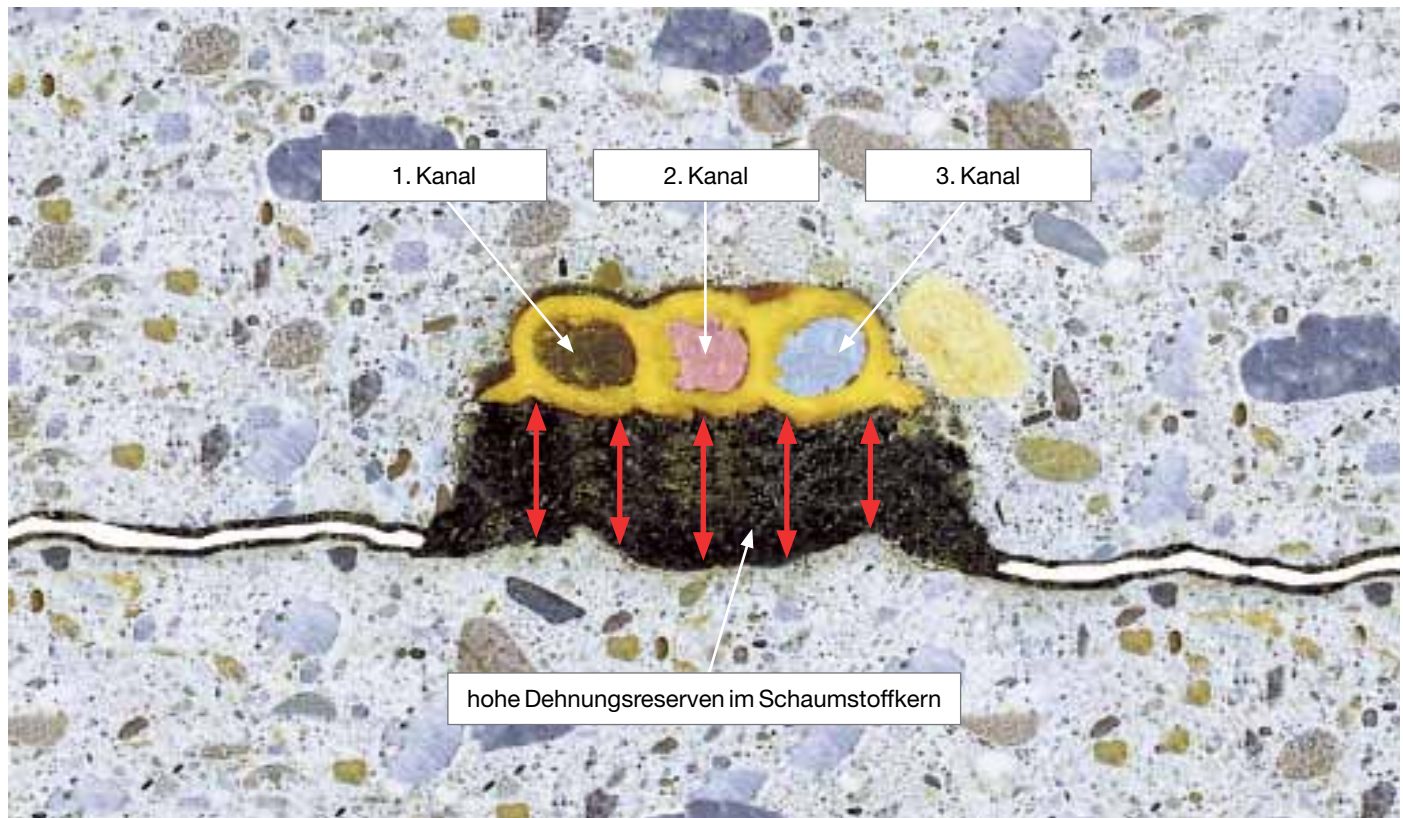
Wirkungsweise bei nachträglicher Rissaufweitung

Ursachen von Rissaufweitungen

- Setzungen
- Schwindprozess
- Dynamische Beanspruchung

Nachträgliche Rissaufweitungen können durch Setzungen, sich fortsetzende Schwindprozesse oder auch durch dynamische Einflüsse entstehen.

In erdbebengefährdeten Gebieten sind nachträgliche Rissaufweitungen sogar planmäßig zu erwarten. Sie können dabei ein mehrfaches der ursprünglichen Rissbreite annehmen.



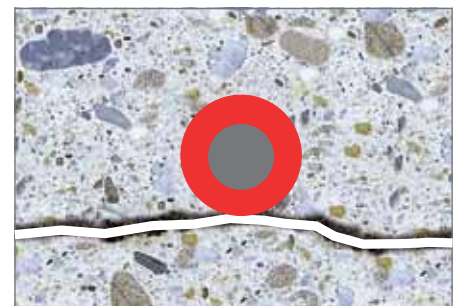
Hohe Sicherheit bei Rissaufweitung

Bei nachträglicher Fugenaufweitung wird die aufnehmbare Zugdehnung des Harzes aufgrund der geringen Rissbreite schnell überschritten. Es kommt zu Abrissen und damit zur Öffnung der Fuge.

Der mit Harz gefüllte Schaumstoffkern bietet hohe Dehnungsreserven und nimmt nachträgliche Fugenaufweitungen mühelos auf. Die Fuge bleibt auch bei nachträglicher Aufweitung dicht.

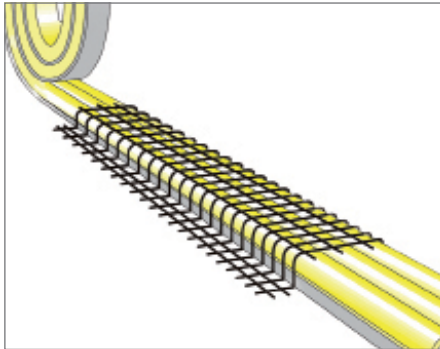
Runder Injektionsschlauch im Vergleich

Injektionsschläuche ohne Dehnungspotential versagen bei nachträglicher Fugenaufweitung.



TRIOject® – Produkteigenschaften

1 Durchlaufendes Befestigungsgitter



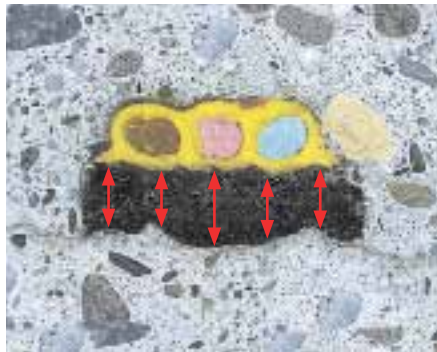
2 Flächiger Fugenkontakt auf 3 cm Breite



3 Optimale Oberflächenanpassung sichert durchgehenden Fugenkontakt



4 Hohes Dehnungspotential



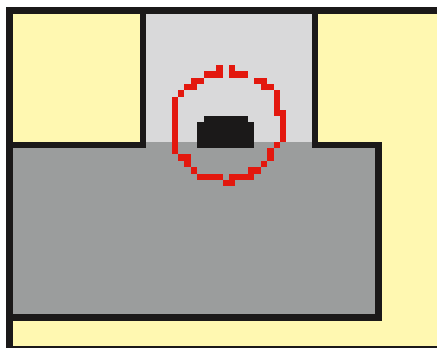
5 Mehrfach verpressbarer 3-Kanal-Schlauch



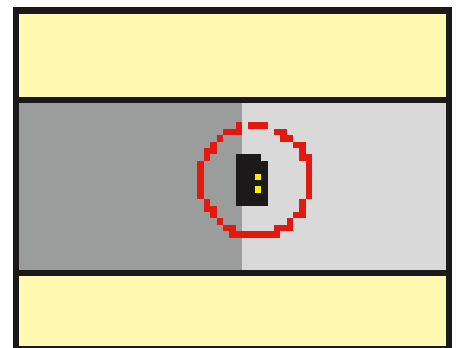
Produktvorteile

- Mehrfach verpressbar
- Flexibles Materialverhalten
- Optimale Oberflächenanpassung
- Flächiger Fugenkontakt
- Durchgehende Gitterbefestigung
- Optimale Lagesicherung – kein Aufschwimmen
- Bester Schutz vor Beschädigung
- Schnelle Montage
- Drei unabhängige Kanäle
- 3-fache Sicherheit
- Nachgewiesene Funktionalität mit unterschiedlichen Verpressmaterialien

Beispiele Einbau



■ Arbeitsfuge Sohle/Wand



■ Arbeitsfuge Sohlplatte
■ Arbeitsfuge Wand

TRIOject® – Prüfzeugnisse

Die Funktionsfähigkeit des TRIOject®-Injektionsschlauches ist durch Prüfungen belegt.

MFGPA Leipzig

- Bauaufsichtliches Prüfzeugnis
- Hinweis:
Das Prüfzeugnis gilt für das geprüfte System TRIOject®-Injektionsschlauch und contec®-Injektionsharz C1



IBMB Braunschweig

- Zertifikat über den Einsatz des TRIOject®-Injektionsschlauchsystems in Arbeitsfugen
- Beurteilung der Wirkungsweise des TRIOject®-Schlauchsystems bei Injektion mit Zementsuspension



Hygieneinstitut

- KTW-Prüfung für den TRIOject®-Injektionsschlauch mit Zubehör

Referenzliste

Bauvorhaben	Firma	Menge
Airport Gardermoen, Oslo	AF-Spezial Projekt	2.400 m
Al Ghurair Ölmühle Ph 2, Jebel Ali	Ascon	2.250 m
Al Murooj Komplex, Dubai	Al Ahmadiyah	6.100 m
Al Naboodah Komplex, Dubai	Al Naboodah Contg.	1.500 m
Alnagaten Parking, Oslo	Bauer & Beck	540 m
Atlantis - The Palm Jumeriah Wasserpark, Dubai	Al Naboodah Laing	500 m
Bundeskanzleramt 1. + 2. BA	Arge Bundeskanzleramt	2.500 m
Capricorn, Düsseldorf	GHH GmbH	3.000 m
DIFC-LKW und Versorgungstunnel, Dubai	Arabtec Const.	10.000 m
Dresdner Bank, Erfurt	Arge B+B/Dickenbrok	2.500 m
EKO, Eisenhüttenstadt	Ilbau	5.700 m
Elbcenter, Dresden	Strabag	1.350 m
Emaar Zentrale, Dubai	Al Basti & Muktha	2.000 m
Erich Kästner Gemeinschaftsschule, Elmshorn	Alpine	700 m
Fernkühlung im Shangrila, Dubai	Overseas Ast Co.	1.800 m
Fundamente Windkraftanlagen	Oehm Bauunternehmen	6.500 m
Handelsbank, Dubai	Ascon	3.000 m
Havnelageret, Oslo	NCC	4.300 m
Iduna-Nova, Bielefeld	Langenscheidt	1.000 m
Kläranlage, Herford	Dickenbrok	6.500 m
Landsberger Tor, Berlin	Baresel	1.400 m
Lindenthal, Leipzig	Erste Bauges. Leipzig	1.500 m
Marinascape Anlage, Dubai Yachthafen	Larsen & Turbo Ltd.	3.000 m
Porsche, Stuttgart	Meyer Bauunternehmen	1.300 m
Potsdamer Platz, Berlin	Hochtief	4.000 m
PZH, Hannover	Köster Bau AG	1.600 m
Rudower Felder, Berlin	Möhring	3.000 m
Schleuse, Münster	Arge Bunte / Schäfer	1.000 m
Shangrila Hotel, Dubai	Al Habtoor-Murray & Roberts JV	4.000 m
Storkower Bogen, Berlin	Wiemer + Trachte	3.000 m
Tiefg.-Wochenmarkt, Bielefeld	Langenscheidt	2.000 m
VIKK, Potsdam	Strabag	1.300 m
W + G, Potsdam	Schumacher + Söhne	1.500 m
Wärmeleistungwerk, Jönköping, Schweden	NCC	3.900 m
Yachthafen Tower 9W, Dubai	Al Basti & Maktha	1.300 m
Yachthafen, Rostock	NCC	2.500 m
Zlote Tarasy, Warschau	Skanska	3.000 m



Bundeskanzleramt, Berlin



Atlantis, Dubai



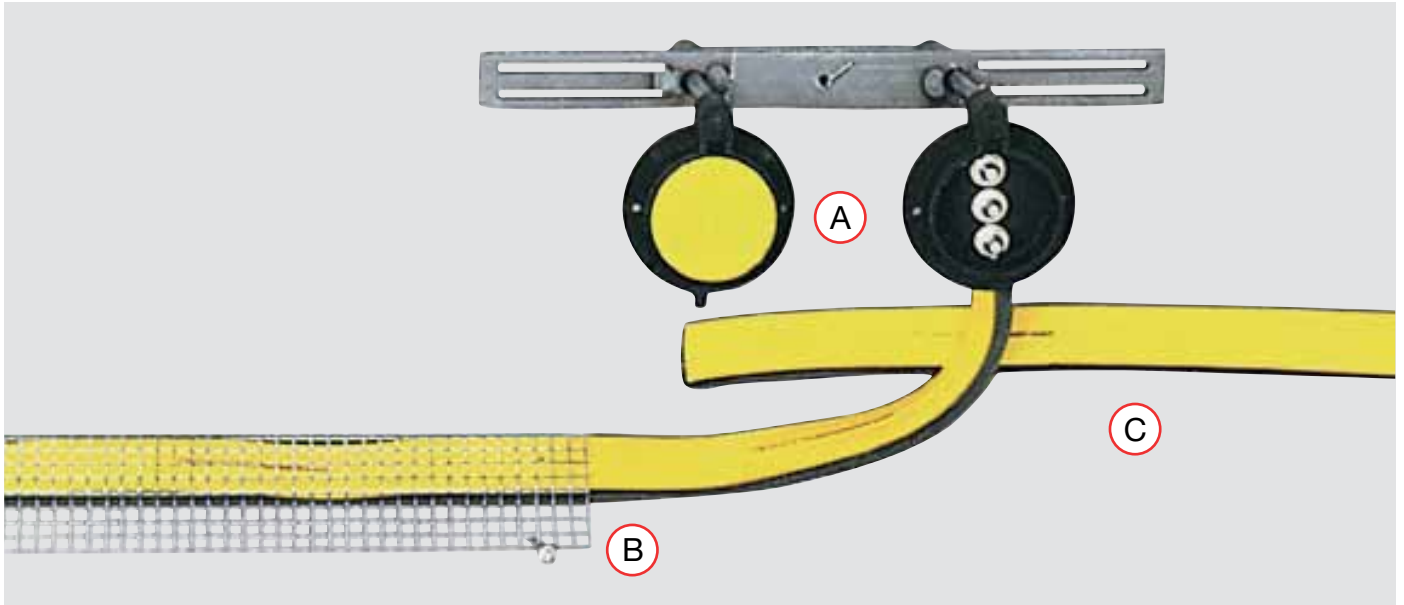
Projekte in Dubai

TRIOject® – System

Produkt	Artikel	Artikel-Nr.	Verpackung
	TRIOject® 3-Kanal-Injektionsschlauch ■ In Rollen von je 100 m	21121100	1 Karton = 1 Rolle = 100 lfdm
	TRIOject®-Befestigungsgitter für durchgehende Schlauchbefestigung ■ L = 1,00 m	21191220	1 Karton = 50 Stck. = 50 lfdm
	Kunststoff-Befestigungsclips zum Eindrücken in den Frischbeton ■ Bohrloch Ø 5 mm	21193410	1 Karton = 250 Stck.
	TRIO-Nagelpacker zum Annageln an die Schalung ■ Mit 3 Verpressventilen	21192320	1 Karton = 20 Stck.
	TRIO-Variopacker zum Einbau in die Bewehrung ■ Mit 3 Verpressventilen als Doppelanschluss	21192220	1 Karton = 20 Stck.
	Kunststoff-Eckverbinder ■ Ø 5 mm	21193610	–
	Stahlnägel ■ L = 50 mm	21193210	1 Karton = 200 Stck.
	Stahlnägel für Schussapparat ■ L = 37 mm	21193220	1 Karton = 100 Stck.
	Schlagdübel, verzinkt ■ Ø 5 mm, L = 36 mm	21193110	1 Karton = 100 Stck.
	Sekundenkleber	21194911	1 Flasche = 10 g
	contec®-Injektionsharz C1 für die Injektion von Schläuchen	21123113	Gebinde 10 ltr. A + B Komponente
	contec®-Injektionsharz C1 für die Injektion von Schläuchen	21123115	Gebinde 30 ltr. A + B Komponente
	contec®-Verdünnung zur Reinigung von Arbeitsgeräten	21123143	Gebinde 10 ltr.

Verpressanschlüsse

Schlauchkategorie „mehrfach verpressbar“

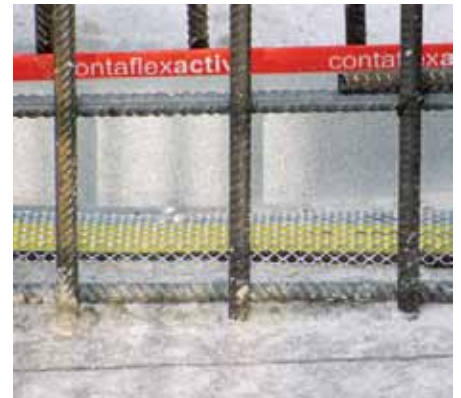


A TRIObject®-Variopacker mit 3 Verpressventilen

B Schlauchbefestigung mit TRIObject®-Befestigungsgitter

C TRIObject®-Injektionsschlauch

TRIOject® – Anwendungsbeispiele



DYWIDAG-Systems International GmbH
Geschäftsbereich
contec® Abdichtungssysteme
recostal® Abschalungssysteme
Produktion und Verwaltung
Südstraße 3
D-32457 Porta Westfalica
Fon +49 (0) 5731/76 78-0
Fax +49 (0) 5731/76 78-76
E-mail contec@dywidag-systems.com
Internet www.contec-bau.de

DYWIDAG-Systems International GmbH
Produktion
Pfriemsdorfer Weg 11
D-06366 Koethen
Fon +49 (0) 3496/21 12-05
Fax +49 (0) 3496/21 15-20
E-mail contec@dywidag-systems.com
Internet www.contec-bau.de

Hinweis:

Diese Broschüre dient lediglich der grundlegenden Information über unsere Produkte. Enthaltene technische Daten und Informationen haben ausdrücklich unverbindlichen Charakter und werden vorbehaltlich etwaiger Änderungen angegeben. Für Schäden im Zusammenhang mit der Nutzung der hier enthaltenen technischen Angaben und Informationen sowie auch aufgrund eines unsachgemäßen Gebrauchs unserer Produkte übernehmen wir keine Haftung. Für weitergehende Informationen zu bestimmten Produkten bitten wir Sie, mit uns direkten Kontakt aufzunehmen.